Aufgabenumschreibung

für Frau / Herrn ...............................................................

 Gemeindereferent(in)

zum Arbeitsvertrag vom: Beschäftigungsumfang:

im **Pastoralen Raum / Pastoralverbund**

bestehend aus den **Kirchengemeinden**:

**A:**

**B:**

**C:**

**D:**

im **Krankenhaus** (oder einer anderen Institution):

Im Laufe der Einsatzzeit ist es sinnvoll, die Aufgabenumschreibung immer wieder einer Überprüfung zu unterziehen und neuen Erfordernissen anzupassen. Das vorliegende Formular will nicht festschreiben – wohl aber Absprachen und Vereinbarungen festhalten und zur Überprüfung anregen.

So empfiehlt es sich erfahrungsgemäß grundsätzlich, diese Aufgabenumschreibung nach ihrem ersten Geltungsjahr zu überarbeiten, danach, sobald sich Zuständigkeitsbereiche ändern – bzw. spätestens alle fünf Jahre. Bei Änderungen von Zuständigkeitsbereichen ist sie jeweils allen Unterzeichnern erneut vorzulegen.

Paderborn,

.............................................. .............................................................................................

 Ort, Datum Pfarrer ...

Leiter des Pastoralen Raumes / Pastoralverbundes

.............................................. ...............................................................................................

Name Ort, Datum Pfarrer ...

Personalförderung und -begleitung

Gemeindereferenten

...............................................................................................

Ort, Datum Gemeindereferent(in)

*Gemeindeassistent/inn/en erstellen in Absprache mit dem Leiter des Pastoralverbundes bzw. Pastoralen Raumes im ersten Jahr auf der Planstelle eine Aufgabenübersicht, die nach der Beauftragung zum Pastoralen Dienst als Gemeindereferent/in im Erzbistum in eine Aufgabenumschreibung überführt wird.*

**Rahmenbedingungen:**

Dienstvorgesetzter der Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten ist der Generalvikar, Vorgesetzter der Pastoralverbunds-Leiter. Innerhalb der Aufgabenumschreibung sind weitere mit der Leitung einer Gemeinde im Pastoralverbund beauftragte Priester nachgeordnet weisungsbefugt.

Es gelten das Rahmenstatut und die Rahmenordnung für Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten der deutschen Bischöfe (10.03.1987), das Leitbild (19.05.2005) und das Statut für Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten des Erzbischofs von Paderborn (13.06.2013), die KAVO sowie die Dienstanweisungen und Vereinbarungen der Zentralabteilung Pastorales Personal und der Hauptabteilung Personal und Verwaltung im Erzbischöflichen Generalvikariat, die in der „Informationen für Gemeindereferentinnen und Gemeindereferenten“ (in der jeweils geltenden Fassung) enthalten sind.

**Dienstgespräch:**

* Häufigkeit:
* Dauer:
* Teilnehmende:

**Arbeitszimmer:**

* Ort:
* Telefonnummer:
* E-Mail-Adresse:

**Pfarrbüro:**

* Technische Hilfsmittel:
* Kooperation möglich mit:

**Besonderheiten, die im Einsatzfeld zu berücksichtigen sind:**

**Besondere Beauftragungen auf Dekanatsebene und diözesaner Ebene:**

**Beauftragung zur Mitwirkung in den Aufgaben des kirchlichen Amtes:**

**Zugehörigkeit zu und Mitarbeit in:**

* PGR:

 Sachausschuss

* Dekanatspastoralkonferenz

 Fachkonferenz:

* Gemeindereferenten/innen-Konferenz

**Fortbildung**

**Exerzitien**

**Verpflichtende Veranstaltungen während der Assistenzzeit:**

(Studientage, Werkwochen, Praxisberatung, Exerzitien)

**Tätigkeitsbereiche:**

|  |
| --- |
| **Hinweise zum Ausfüllen der Vorlage:**Aus der Fülle möglicher Tätigkeitsfelder von Gemeindereferent/inn/en wählen Sie bitte im Folgenden Ihre **Zuständigkeitsbereiche** und Ihre **Mitarbeitsbereiche** aus, in denen Sie konkret in Ihrem Pastoralverbund tätig sind und markieren Sie **Schwerpunktbereiche mit S** (zum Beispiel: Seelsorgestunden, Schulseelsorge; Vorbereitung auf die Sakramente: Taufe, Buße, Eucharistie, Firmung; Exerzitien im Alltag; Öffentlichkeitsarbeit; Ökumene; Erwachsenenbildung; Mitgestaltung in der Liturgie; Gottesdienst-, Lektoren-, Kommunionhelferkreise; Ministrantenpastoral; Verbandsarbeit; Kinder-, Jugend-, Familienpastoral; Krankenpastoral; Altenpastoral; Zusammenarbeit mit der Caritas; diakonische Aufgaben …; Besuchsdienste; Initiierung und Begleitung von Helfer/innengruppen, Selbsthilfegruppen; Seelsorge für gesellschaftliche Randgruppen).Bitte stellen Sie in Ihrer Auswahl *entweder* jeweils Ihr **Konzept** stichwortartig dar … (Anmerkung: Sollte ein Bereich nicht im ganzen Pastoralverbund übernommen sein, bitte die Gemeinden **A, B, C, …** angeben.)***Beispiel:*** **Erstkommunionvorbereitung / S - in A, B und D** * Konzeptentwicklung mit Ehrenamtlichen
* Schulung und Begleitung der Katechetinnen (5)
* Weggottesdienste (3x8)
* Elternabende (4)
* Familiengottesdienste und Erstkommunionfeier (3x5)
* …

*… oder* geben Sie die **Häufigkeit** von Veranstaltungen im Jahr J, Monat M oder ähnliches an, um den (ungefähren) Zeitaufwand zu verdeutlichen, den Sie für Vorbereitung / Durchführung / Reflexion benötigen.***Beispiel:*****Kinderbibeltag** (2x i.J.) **- in A****Familiengottesdienste** (1x i.M.) **- in C und D** |

**Zuständigkeitsbereiche:**

**Mitarbeitsbereiche:**

**Neue Herausforderungen im Pastoralverbund – in Planung bzw. Aufbau:**